

Gas - Marktübersicht

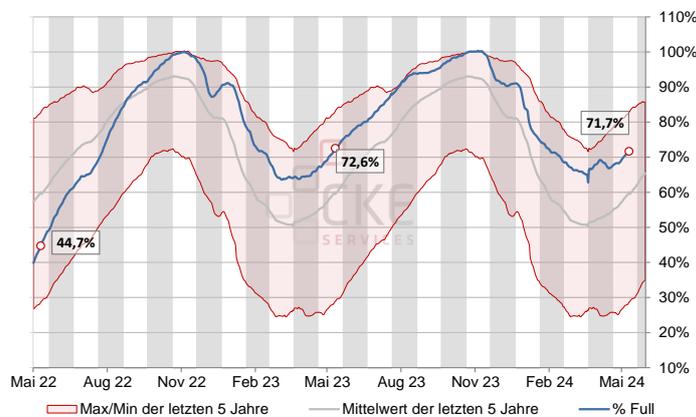
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell 22.05.2024	Vorwoche 15.05.2024	%	26-Weeken Hoch	26-Weeken Tief
THE Y 2025	39,639	35,953	+10,25%	45,502	28,125
THE Y 2026	33,529	31,150	+7,64%	38,265	27,472
THE Y 2027	29,189	27,816	+4,94%	32,267	26,751
THE Win 2024	40,451	36,034	+12,26%	51,106	28,552
THE Sum 2025	38,459	34,953	+10,03%	42,738	26,918
THE Win 2025	40,085	36,700	+9,22%	44,601	29,456
THE Q2 2026	30,880	28,663	+7,73%	35,477	26,016
THE Q3 2024	35,220	30,500	+15,48%	47,183	24,013
THE Q4 2024	39,616	34,931	+13,41%	50,575	27,616
THE Q1 2025	41,305	37,163	+11,15%	51,650	29,510
THE Q2 2025	38,832	35,112	+10,59%	43,202	26,954
THE Juni 2024	34,352	29,760	+15,43%	46,881	23,654
THE Juli 2024	34,655	29,988	+15,56%	47,135	23,758
THE August 2024	35,106	30,372	+15,59%	46,674	23,917
THE Sept 2024	35,911	31,156	+15,26%	47,780	24,376

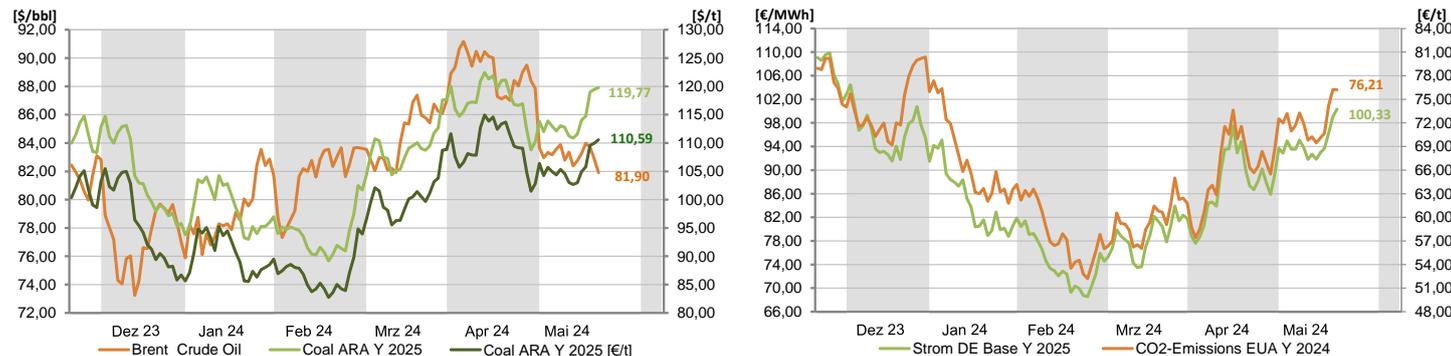
Gasspeicherbestände (Deutschland)



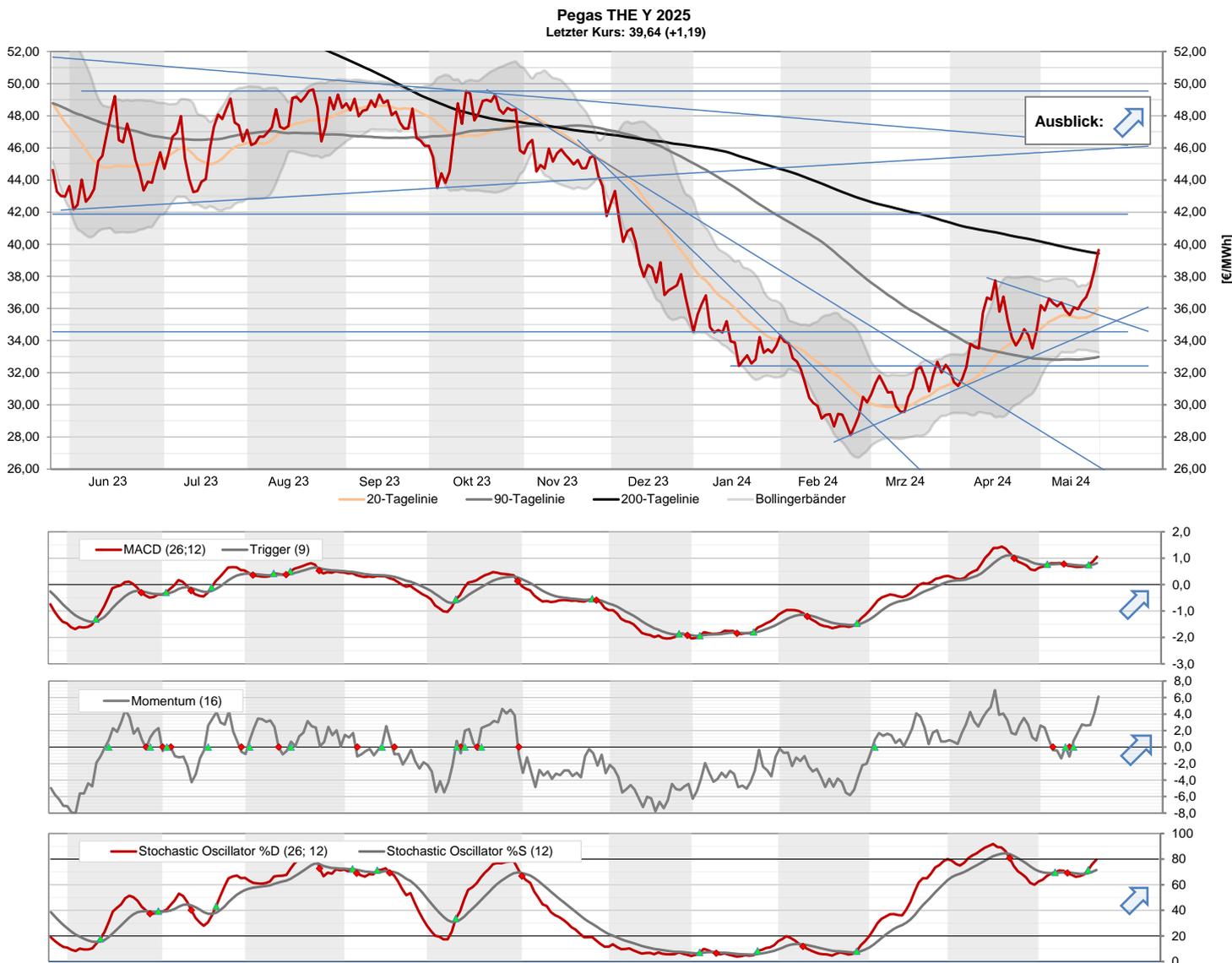
Kommentar

- Im Berichtszeitraum kam es am Gasterminmarkt durch die Bank zu einem kräftigen Anstieg. Mehrheitlich wurden die Aprilhochs überlaufen und neue Jahreshochs erreicht. Angeheizt wurde das Kaufinteresse durch die in dieser Woche begonnenen norwegischen Wartungsarbeiten in der Nordsee, Meldungen über kräftige Schäden in der ukrainischen Stromerzeugung aufgrund der russischen Luftangriffe und ein nebulöses Urteil eines russischen Gerichts gegenüber dem österreichischen Energiekonzerns OMV (näheres unter: <https://kurier.at/politik/inland/omv-warnung-einschraenkungen-gaslieferungen-russland/402903350>). Laut dem ukrainischen Energieversorger Dtek sind 90% seiner konventionellen Kraftwerke zerstört. Die EU-Kommission hat am Dienstag nochmals die Mitgliedsländer aufgefordert, den Import russischer LNG-Mengen im Zuge der neu geschaffenen Möglichkeiten einzuschränken. Zudem kam es am CO2-Markt zu einem nachhaltigen Ausbruch über die vielbeachtete 200-Tagelinie. Ein Kaufsignal, das aufgrund der hohen Korrelation auch am Gasmarkt Beachtung fand. Unterstützung kam auch durch global anziehende LNG-Preise. Asien ächzt bereits unter einer ersten Ölpreiskrise. Am Ölmarkt konnte sich der Anstieg von Mitte bis Ende letzter Woche nicht halten. Danach ging es praktisch wieder zurück auf die Märziefs. Somit kam es im Vergleich mit den anderen Energiemärkten zu einer völlig gegenläufigen Entwicklung. Neben der mauen globalen Konjunktur sind in den USA die Rohöllagerbestände in der vergangenen Woche unerwartet gestiegen. Sie legten um 1,8 Mio. auf 458,8 Mio. Barrel zu. Analysten hatten im Schnitt mit einem Rückgang von 2,0 Mio. Barrel gerechnet. Zudem ist die Ölförderung weiter auf einem hohen Niveau. Die Nachricht vom letzten Wochenende, dass der iranische Präsident und der Außenminister bei einem Hubschrauberabsturz ums Leben gekommen sind, führte nur kurzzeitig zu einem etwas stärkeren Anstieg. Stützend auf der Unterseite wirkt weiterhin das knappe Angebot sowie die zahlreichen Krisen und Kriege in der Welt. Nach oben hin deckeln die ungewissen Konjunkturaussichten und die fragile Energienachfrage.
- Mit der gewohnten Parallelität zum Gasmarkt ging es auch bei den EUAs kräftig aufwärts. Dabei wurde bereits das höchste Niveau seit Anfang Januar erreicht. Markttechnisch lieferte der Ausbruch im Leitkontrakt Dec 24 über die vielbeachtete 200-Tagelinie ein Kaufsignal. Somit dürften die in der letzten Woche neu aufgebauten Short-Positionen der spekulativen Marktteilnehmer unter Wasser liegen. Laut gestrigen Börsendaten haben die Investmentfonds in der letzten Woche ihre Netto-Shortposition auf 14 Mio. t erhöht nach zuvor 11,5 Mio. t.

Commodities



Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im THE-Jahresband 2025 lag die Spanne auf Settlementbasis im Berichtszeitraum zwischen € 36,44 und dem gestrigen Hoch bei € 39,64.
- Markttechnisch wurde der kurzfristige Widerstand (heute bei € 35,52) unter Anwendung der 1%-Regel bestätigt überlaufen.
- Mit Blick auf das obere Bollingerband (€ 38,83) wird eine überkaufte Marktlage signalisiert, ohne dass dies die Aufwärtsdynamik in den letzten Tagen bremsen konnte.
- Vielmehr versucht sich die Preiskurve heute an einem nachhaltigen Ausbruch über die vielbeachtete 200-Tagelinie (€ 39,43). Damit wird ein weiteres Kaufsignal geliefert. Aus Beschaffungssicht besteht immerhin noch die Möglichkeit eines Einkaufs auf dem Durchschnittswert der letzten 10 Monate.
- Oberhalb der 40-Euromarke ist an der ehemaligen Unterstützung auf Höhe der 42-Euromarke mit einem potentiellen Widerstand zu rechnen. Danach folgen erst mit dem Dezemberhoch (€ 43,32) und den Novemberhochs an der 46-Euromarke weitere Hürden. Im Zweifel ist bei einer entsprechenden Nachrichtenlage auch ein Anstieg an die Sommerhochs 2023 bei € 49,50 nicht auszuschließen.
- Für stärkere Abwärtskorrekturen ist ein Rückgang unter die 200-Tagelinie, das obere Bollingerband und das Aprilhoch (€ 37,75) notwendig. Dem Handelsmuster der letzten Wochen folgend, ist danach spätestens an der 20-Tagelinie (€ 36,05) ein solides Auffangbecken zu erwarten.
- Aktuelle Notierung: € 40,25 - € 40,75 (11:56 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.